

	<p>Objekt: Adramyttion?</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 11948</p>
--	---

Beschreibung

Unklare Bestimmung, weil kaum lesbare Legenden.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Septimius Severus mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Asklepios steht l., Hygiaia steht r. von einem Flammenaltar. Asklepios hält mit r. Schlangenstab, Hygiaia eine Schale (patera) über den Altar.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 25.49 g; Durchmesser: 32 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	193-211 n. Chr.
	wer	
Besessen	wo	Adramyttion
	wann	Vor 1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Septimius Severus (146-211)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Münzmeister
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- Zur Vorderseite vgl. BMC Lydia 113 Nr. 29.
- zur Rückseite vgl. H. von Fritze, Die antiken Münzen Mysiens (1913) 47 Nr. 143,1 Taf. 3,14 (abweichend in Bild und Legende)..